



Änderungsantrag

AN/BV0148/2019/14

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		11.12.2019

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Betreff: Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2020 mit Haushaltsplan und Anlagen gemäß §§ 3, 66 und 67 BbgKVerf

Änderungsantrag:

Die SVV möge beschließen:

Der Bürgermeister wird in seiner Aufgabe als Gesellschafter der Stadtwerke GmbH Hennigsdorf aufgefordert, die im Wirtschaftsplan der Stadtwerke GmbH festgelegten Erhöhungen der Fernwärmepreise rückgängig zu machen.

Der Bürgermeister wird in seiner Aufgabe als Gesellschafter der Stadtwerke GmbH dazu aufgefordert, die notwendigen Erhöhungen der Fernwärmeendpreise auf höchstens 3% pro Jahr für vier Jahre festzuschreiben und die dazu notwendigen Beschlüsse des Aufsichtsrates herbeizuführen.

Begründung:

Die jetzt im Wirtschaftsplan der Stadtwerke beschlossenen Erhöhungen der Endpreise für die Fernwärme liegen weit über den Preisen, die im Land Brandenburg durchschnittlich bezahlt werden müssen. Sie stellen für viele Hennigsdorfer eine unzumutbare Härte dar. Um notwendige Investitionen trotzdem durchführen zu können, schlagen wir eine Staffelung vor.

Hennigsdorf, 09.12.2019

gez. U. Degner
Vorsitzende
der Fraktion DIE LINKE